

**Produktname: LRRK2 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82898**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 286kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	LRRK2
<b>Alternative Namen</b>	PARK8; RIPK7; ROCO2; AURA17; DARDARIN
<b>Gen-ID</b>	120892.0
<b>SwissProt ID</b>	Q5S007
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen LRRK2 (AA: 300-530), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

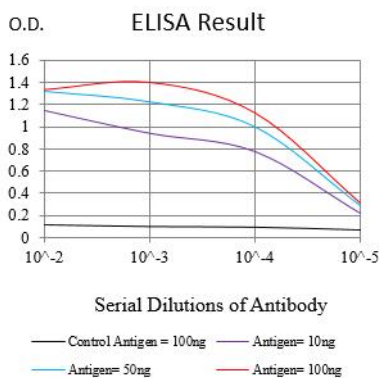
Dieses Gen gehört zur Familie der Leucin-reichen Repeat-Kinasen und kodiert für ein Protein mit einer Ankyrin-Repeat-Region,

einer Leucin-reichen Repeat-Domäne (LRR), einer Kinasedomäne, einem DFG-ähnlichen Motiv, einer RAS-Domäne, einer GTPase-Domäne, einer MLK-ähnlichen Domäne und einer WD40-Domäne. Das Protein befindet sich hauptsächlich im Zytoplasma, assoziiert aber auch mit der äußeren Mitochondrienmembran. Mutationen in diesem Gen wurden mit der Parkinson-Krankheit Typ 8 in Verbindung gebracht.

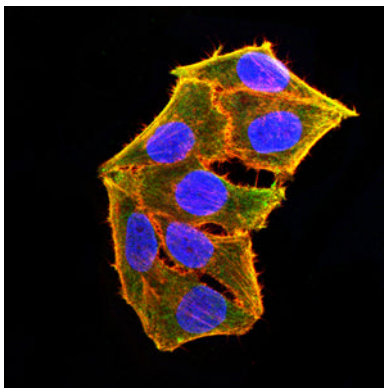
## Forschungsbereich

Autophagie, MAPK-Signalweg

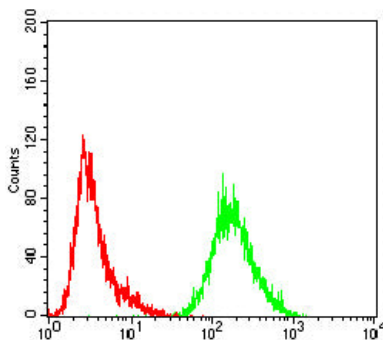
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem LRRK2-Maus-mAb (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit LRRK2-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).